



Änderungsantrag der CDU-Fraktion

zum Punkt 5 „Standortverlagerung Stadtarchiv Koblenz – Vorlage: BV/0824/2023“ der Sitzung des Stadtrates am 16.03.2023

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt

1. eine **vorübergehende** Standortverlagerung des Stadtarchivs Koblenz aus der Alten Burg in das Forum Confluentes,
2. zur Ermöglichung des hierfür erforderlichen Flächenbedarfs im Forum Confluentes eine Schließung des Romanticums im Laufe des Jahres 2023 **verbunden mit der Umsetzung einer möglichen Unterbringung von Exponaten und wesentlichen Ausstellungsstücken des bisherigen Romanticums im Rhein-Museum. Eine derartige Unterbringung kann auch eine finanzielle Unterstützung aus den Einsparungen des Romanticums beinhalten,**
3. **die Koblenz-Touristik mit der Erstellung eines Nachnutzungskonzeptes für die Räumlichkeiten des Romanticums für den Zeitpunkt nach einer endgültigen Unterbringung des Stadtarchivs zu beauftragen.**

Begründung:

Zu 1) Es besteht kein Zweifel an der dringenden Verbesserung einer Unterbringung des Stadtarchivs. Eine räumliche Veränderung aus dem derzeitigen Standort wird auch durch eine notwendige Sanierung der Alten Burg erforderlich. Es besteht keine Notwendigkeit, hier eine endgültige Unterbringung zu beschließen. Vielmehr könnten sich alternative Unterbringungen mit neuen Perspektiven, Weiterentwicklungspotentialen und möglichen zusätzlichen Angeboten im Laufe der nächsten Jahre ergeben. So könnte sich neben den vorgegebenen Aufträgen für das Stadtarchiv auch der Gedanke eines „erlebbareren Stadtarchivs“ oder einer „erlebbareren Stadtgeschichte“ die Attraktivität signifikant steigern. Diese und andere Gedanken einer Fortentwicklung und Steigerung des Angebotes sollen nicht durch eine endgültige Festlegung blockiert werden. Im Übrigen würde so dem Charakter des Forums als Kulturbau weiter Rechnung getragen. Eine „Zweckentfremdung“ und auch mögliche Entwicklungspotentiale der bisher im Forum untergebrachten Einrichtungen würden so nicht beeinträchtigt.

Zu 2) Mit der Schließung des Romanticums verschwindet ein Teil unserer Geschichte aus der öffentlichen Wahrnehmung. Im Hinblick auf die BuGa 2029 könnte mit einer zumindest teilweisen Unterbringung von Exponaten aus dem Romanticum diese Geschichte weiter fortbestehen. Hierzu würde sich geradezu das Rhein-Museum im Stadtteil Ehrenbreitstein anbieten. Hier sollten zunächst mit der Leitung des Rhein-Museums Gespräche über einen möglichen Umfang und auch über eine mögliche finanzielle Unterstützung geführt werden. Mit dieser Ergänzung würde das Alleinstellungsmerkmal des Rhein-Museums in Deutschland eine noch stärkere Stellung erfahren.

Zu 3) Durch die sich aus 1) und 2) ergebenden Konsequenzen muss dann ebenso über eine Nachnutzung der Flächen bei einer endgültigen Unterbringung des Stadtarchivs nachgedacht werden. Hierzu sollte in einem möglichst frühen Stadium über mögliche Potentiale gesprochen werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine



15. März 2023

Änderungsantrag zu TOP Ö5 Standortverlagerung Stadtarchiv Koblenz

Der vorliegende Beschlusssentwurf ist zu ergänzen um die Punkte:

4. Um die Räumlichkeiten, die für das Mittelrhein-Museum wegfallen, zu kompensieren, kann das Museum die Räumlichkeiten „Weinlounge“ und auch Räumlichkeiten in der Stadtbibliothek kostenfrei nutzen. Hierzu ist die Mietpreisordnung entsprechend anzupassen.
5. Es wird eine konzeptionelle Anpassung der Einrichtungen Mittelrhein-Museum, Stadtbibliothek und Stadtarchiv erarbeitet, die die gemeinsame Unterbringung unter einem Dach für Synergieeffekte und für neue Formen der Zusammenarbeit und gemeinsame Angebote nutzbar macht.
6. Bei den Haushaltsberatungen ist ein Teil der eingesparten Gelder (Romanticum) für die beiden großen städtischen Museen (MRM und Ludwigmuseum) zu berücksichtigen.